

privileg®

Information

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der

**Kühl-
schrank**

Modell 1141u
Bestell-Nr. 006.971

Schickedanz AG u. Co
90750 Fürth/Bayern

Gebrauchsanweisung
u. Einbauanweisung

Achtung!

Sollte Ihr neues Kühl-/Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp- oder Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION NORD

38114 Braunschweig, Aussigstraße 2
28219 Bremen, Bayernstraße 173
27576 Bremerhaven, Schlichthofstraße 23
29223 Celle, Sprengerstraße 42
26723 Emden, Zweiter Polderweg 14
24941 Flensburg, Boscstraße 2
38644 Goslar, Pracherstieg 2A
22041 Hamburg, Eftingstraße 19
31789 Hameln-Afde, Langes Feld 25
30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6
31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23
24113 Kiel, Flintbeker Straße 5
23654 Lübeck, Schwartauer Landstraße 2
21339 Lüneburg, In der Marsch 17
17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2c
24534 Neumünster, Wasbeker Straße 45
26127 Oldenburg, Baumshulenberg 34
18107 Rostock Lütten-Klein, Trellborgerstraße 6
21682 Stade, Bremervörder Straße 102
38448 Wolfsburg, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

59755 Arnsberg, Lange Wende 24
33607 Bielerfeld, Hofstraße 16/22
44791 Bochum, Harpener Straße 62
44145 Dortmund, Eisenstraße 44
40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
47059 Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16
45356 Essen, Heegstraße 55 c
59099 Hagen, Kabeler Straße 70
59067 Hamm, Spenglerstraße 15
32429 Minden, Trippeldamm 8
41238 Mönchengladbach, Erftstraße 20
48163 Münster, Borkstraße 20
49084 Osnabrück, Kammannstraße 7
31100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
48432 Rheine, Niemannstr. 9
46485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
63739 Aschaffenburg, Frohsimstraße 24
36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19
53347 Bonn-Altf, Schöntalweg 5
64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
06842 Dessau-Mildensee, Am Scholtizer Acker 8
Frankfurt/M., siehe Offenbach
36043 Fulda, Donaustraße 26
34277 Fulda/Brück/OT Berghausen, Crumbacher Str. 56
35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10
37124 Göttingen-Rosdorf, Fischenweg 5
51643 Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a
06126 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstraße
Kassel, siehe Fulda/Brück
56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
50829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
04155 Leipzig, Bothenstraße 17-19
39122 Magdeburg, Friedrich-List-Straße 9
55130 Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23
35043 Marburg-Cappel, Im Rudert 10
63069 Offenbach, Schumannstraße 160
57076 Siegen, Bismarkstraße 78
97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION BERLIN

13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42
12683 Berlin-Ost, Rapsweg 53
14482 Potsdam, Gartenstraße 42

REGION SÜDWEST

55543 Bad Kreuznach, Indusmestraße 3
74321 Bietigheim, Ganssacker 13
79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
76189 Karlsruhe, Harnsstraße 29
54344 Kenn b. Trier, Im Gewerbegebiet
67067 Ludwigshafen, Meckenerheimer Straße 10
68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
74172 Neckarsulm, Im Klauenhub 27
77656 Offenburg, Industriestraße 4 a
75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
88212 Ravensburg, Mühlbrucksstraße 31
72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7
Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen
54344 Trier-Kenn, Im Gewerbegebiet
89081 Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5
78056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
71334 Waiblingen-Hegnach, Gottl.-Daimler-Str. 5
67947 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

91522 Ansbach, Rothenburger Straße 42
86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
96052 Bamberg, An der Breitenau 9
95445 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
90042 Coburg, Merzdorfer Weg 33
90991 Erfurt, Mühlweg 18
90765 Fürth-Poppenreuth, Heini-Stranka-Straße 15
07552 Gera-Bieblach-Ost, WH Altkauf Thüringer Straße
09224 Grina bei Chemnitz, Pleißer Straße 2
02894 Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof
01809 Heidenau bei Dresden, Hauptstraße 44
85051 Ingolstadt-Hauwöhr, Oberringsstraße 24
07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
87437 Kempten, Porschestraße 10
84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
80935 München, Waldmeisterstraße 35
90451 Nürnberg, Wertaachstraße 35
93059 Regensburg, Vilsstraße 26
94315 Straubing, Schlesische Str. 148
83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

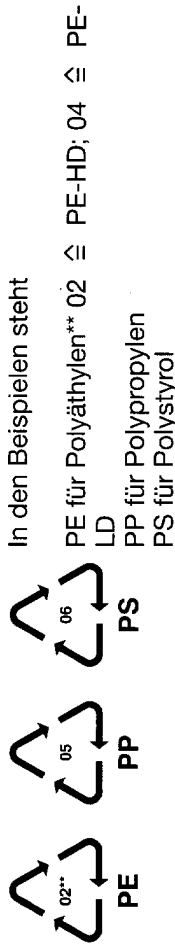
6850 Dornbirn, Marktstraße 12
8020 Graz, Asperngasse 2
6020 Innsbruck, Amraiser Seestraße 56 a
9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 41
3500 Krems, Höhensteinstraße 17
4016 Linz, Industriezeile 47
8700 Leoben, Judendorferstraße 64
7400 Oberwart, Wiener Straße 59
5020 Salzburg, Rupertgasse 3
9600 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
1110 Wien, Rinnböckstraße 50
Die Telefon-Nummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechnachbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.
 - Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
 - Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
 - Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
- Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten. Explosionsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

UNTERBAU DES GERÄTES

Die Möbelnische muß die in Abb. 2 angegebenen Maße haben.

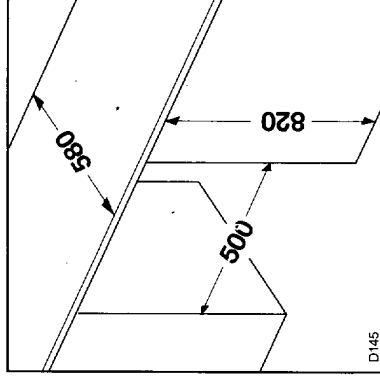


Abb. 2

Dem Gerät wird ein Kit mit folgendem Inhalt beige packt: ein Belüftungsgitter (B-Abb. 1), zwei Befestigungswinkel (A-Abb. 1). Die Befestigungswinkel am Gerät, mittels der im Kit enthaltenen Schrauben, befestigen (siehe Abb. 1).

Das Gerät in die Einbaunische einschieben und die zwei Befestigungswinkel mittels zwei Holzschrauben am Möbel befestigen. Lüftungsgitter (B) fest in seinem Sitz eindrücken.

Wichtig

Die Lüftungsgitter (oben und unten) dürfen nicht zugestopft werden.

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.

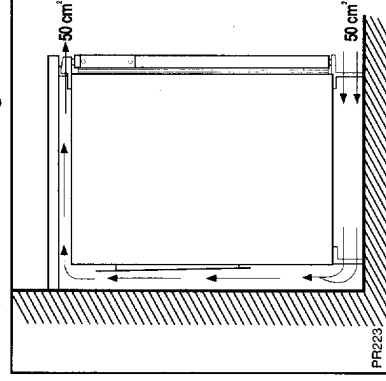


Abb. 3

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie Ihr Kühlgerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts nach links gewechselt werden muß.

1. Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen.
2. Unteres Scharnier abschrauben und Tür abnehmen.
3. Oberes Scharnierstift gegenüber montieren.
4. Tür im oberen Scharnier einsetzen.
5. Unteres Scharnier einsetzen und befestigen.
6. Griff abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen.

Achten Sie darauf, daß alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an den gleichen Stellen eingesetzt sind.

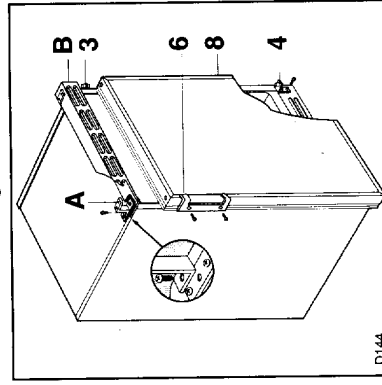


Abb. 1

EINSETZUNG DER DEKORPLATTE

Das dem Türgriff gegenüberliegende Rahmenstück durch Abschrauben der Befestigungsschrauben entfernen.

Alle andere Befestigungsschrauben des Rahmens lockern.

Dekorplatte einschieben; Rahmen und entferntes Rahmenstück wieder gut andrücken und anschrauben.

Dekorplattenmaße:

| | |
|--------|--------|
| Breite | 487 mm |
| Höhe | 680 mm |
| Stärke | 4 mm. |

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkenstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen

Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit

Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur so können Sie die Gefahren die vom Gerät ausgehen erkennen und alle Vorteile des Gerätes voll nutzen. Die Gebrauchsanweisung griffbereit aufbewahren und bei Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Bei Verwendung im gewerblichen sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Vor dem Reinigen grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

AUFSTELLUNG

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungs-Temperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Umgebungstemperatur

von +10 bis +32°C
von +16 bis +32°C

Klimaklasse

SN
N

ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlergeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernendes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.

2. Das Gerät kühlt nicht ausreichend

- Kälteregler zu niedrig eingestellt
- Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
- Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
- Zu warmes Kühlgut eingelagert
- Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
- Tür war nicht dicht geschlossen
- Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.

3. Das Gerät kühlt zu stark

- Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.

4. Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,

- ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- ob die Steckdose Strom führt,
- ob der Kälteregler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

AUSSERBETRIEBNAHME

Wenn Sie das Gerät längere Zeit außer Betrieb setzen wollen, dann ziehen Sie entweder den Netzstecker oder schalten den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie das Gerät aus, reinigen Sie es und lassen die Tür bitte offen, um Geruchsbildungen zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten. Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14. Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.

TYPSCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten im Kühlraum neben der Gemüseschale.

REGELN - AUSSCHALTEN

Die Temperatur im Kühlgerät wird mit dem Thermostaten geregelt.

1-2 schwach

3-4 mittel

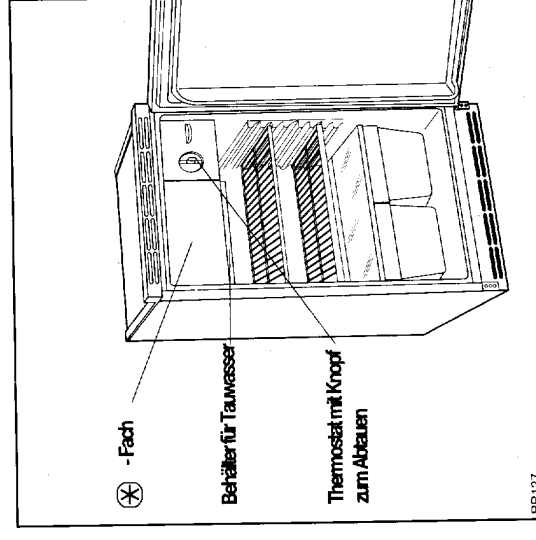
5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

Im Einstern-Fach entstehen Temperaturen von mindestens minus 6°C. Eiswürfel können hergestellt, Speiseeis und Tiefkühkost können kurzfristig (Herstellerrangaben) eingelagert werden.

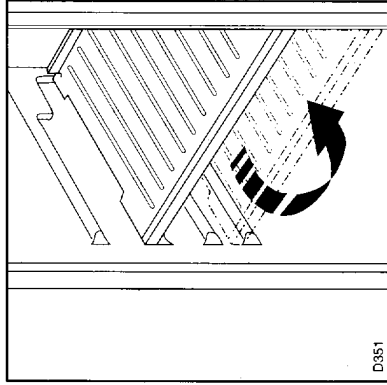
ABTAUEN

Zum Abtauen drücken Sie den Knopf im Regler. Das Tauwasser aus dem Auffangbehälter entfernen. Nach Beendigung des Abtauvorgangs arbeitet das Gerät automatisch mit der eingestellten Regler Temperatur weiter.



INNEAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



HÖHENVERSTELLBARE ABLAGEN

Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage gemäß Abbildung herausnehmen und auf das gewünschte Niveau stellen.

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse

- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)

Eier

- in die Eierleisten in der Innentür

Obst, Gemüse, Salate

- in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte

- im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)

Konserven, Dosen

- im oberen Bereich oder Innentür

Flaschen und Tuben

- in der Innentür

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschranktemperatur.
3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.